



**JULIA SCHER DURS
GRUENBEIN KONSTITU-
TIV DER TIV DER MOEGlichkeiten
DEUTSCHE SCIENCE FICTION
MUSIKVIDEO UND TRANS-
KULTURALITAET HYPERNORM**


Neben einer Film Premiere zeigen wir anlässlich der Installation *Handgepäck*, des Düsseldorfer Künstlerduos Konstitutiv der Möglichkeiten, eine Filmreihe mit deutschen Science Fiction Filmen. Durs Grünbein und Heinz-Norbert Jocks werden im Kontext der Ausstellung über das Verhältnis von Kunst und Literatur sprechen. Ausserdem eine Tagung zum Thema Musikvideos und Transkulturalität mit einem Konzert von Toresch und eine Masterclass mit Julia Scher.

MAERZ 2020

PREMIERE UND KONZERT	FR. 06.03. ▷ 20:00 UHR STRADA STATALE 113 Eintritt inkl. Prosecco und Konzert 6,- € D / I 2020 38 Min. R: Martin Sonnensberger mit Tamta Rigishvili, Fabian Ruhe	Die Geschichte ist eine kleine Reise mit Paul und Vara, die sich per Zufall eines Nachts an der Küste Amalfis begegnen, und beschreibt ihr Zusammen treffen an einem gemeinsamen Wendepunkt ihres Lebens. Der Film ist der Erstling von Martin Sonnensberger, zur Zeit Student an der KHM in Köln und Gitarrist der Düsseldorfer Band Stabile Elite. Vor der Premiere gibt es ein kleines Überraschungskonzert und Prosecco, im Anschluss werden noch entspannt ein paar Platten von Lucas Croon gespielt.
MASTERCLASS	SA. 07.03. ▷ 11:00 – 18:00 UHR JULIA SCHER kostenfrei	Bereits Mitte der 80er Jahre begann Scher über Überwachung zu sprechen und zu arbeiten. Neben die Bedrohung durch technische Systeme, stellte sie immer wieder den paradoxen Wunsch der Menschen überwacht zu werden, in den Fokus ihrer Installationen. Julia Scher ist in Hollywood, Kalifornien, aufgewachsen. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt, u.a. Venice Biennale, Reina Sofia, Madrid, ICA, London. Seit 2006 ist sie Professorin an der KHM. Anmeldung an wagner@filmwerkstatt-duesseldorf.de .
	SO. 08.03. ▷ 17:00 UHR I AM THE REVOLUTION HYPERNORM I / USA / AFG / SYR / IRQ 2018 R: Benedetta Argentieri mit Rojda Felat, Selay Ghaffar, Yanar Mohammed	Der Film zeigt drei entschlossenen Frauen im Nahen Osten, die den Kampf für Gleichberechtigung und Freiheit der Geschlechter anführen, darunter die Politikerin Selay Ghaffar, eine der von den Taliban am meisten gesuchten Personen, die dennoch durch Afghanistan reist, um andere Frauen über ihre Rechte aufzuklären. Der Film stellt den bekannten Bildern von verschleierte Frauen die außerordentliche Stärke der Aktivistinnen gegenüber, die sich an der Front erheben, um ihre Rechte einzufordern.
FILM UND GESPRÄCH	SO. 22.03. ▷ 17:00 UHR ZEIT DER KANNIBALEN HYPERNORM D 2014 105 Min. Regie: Johannes Naber mit D. Striesow, S. Blomberg, K. Schüttler	Seit sechs Jahren touren die zwei erfolgreichen Unternehmensberater durch die ärmsten Länder der Welt, um den Profithunger ihrer Kunden zu stillen. Als ihr Ziel, endlich in den Firmenolymp aufzusteigen, nicht in Erfüllung geht, liegen die Nerven blank. "Up or Out" heißt es in ihrem Geschäft – die Zeit der Kannibalen ist gekommen. Eine Dekonstruktion von Figuren und Systemen, eine düstere Komödie und ein Portrait der Zeit. In Kooperation mit HyperNorm.
TAGUNG	MI. 25.03. ▷ 10:00 – 20:00 UHR DO. 26.03. ▷ 10:00 – 20:00 UHR FR. 27.03. ▷ 10:00 – 01:00 UHR MANIFESTATIONEN SOZIALER UTOPIE? MUSIKVIDEOS UND TRANSKULTURALITÄT	Eine gemeinsame Tagung des Instituts für Medien- und Kulturwissenschaft der Universität Düsseldorf und des Zentrums für Populäre Kultur und Musik der Universität Freiburg von Dr. Kathrin Dreckmann und PD Dr. Christofer Jost in Kooperation mit der Filmwerkstatt Düsseldorf. Das Genre des Musikvideos ist zunehmend ein probater ›Way of Worldmaking‹: Immer mehr Künstler*innen nutzen das Musikvideo nicht nur zur Verbreitung ihrer Musik, sondern um Missstände in Gesellschaft und Politik oder Identitätsfragen zu thematisieren. Die in aktuellen Musikvideos dargestellten Gegenentwürfe zu Heteronormativität, Ableism, Patriarchalismus, Rassismus repräsentieren dabei eine große Vielfalt transkultureller Lebensentwürfe, Interessenlagen und Motivationen und werden in Social Media global distribuiert und rezipiert. Auf der Tagung stehen spezifische transkulturelle Austauschprozesse zwischen Identität, Gesellschaft und Politik im Musikvideo im Fokus. Weitere Infos unter http://www.mekuwi.hhu.de .

APRIL 2020

VORTRAG UND FILM	SO. 05.04. ▷ 17:00 UHR UEBER BILDER DER AVANTGARDE IM KINO DER REVOLUTION HYPERNORM	Der Film sei die wichtigste aller Künste, meinte Lenin. Er sollte die Revolution der ganzen Welt nahebringen. Doch es kam anders: Das Medium ergriff die Menschen, nicht um sie gegen die sozialen Verhältnisse in Stellung zu bringen, sondern um sie mit Geschichten bei Laune zu halten, die sie das Leben vergessen ließen. Zur Diskussion stehen Strategien und Wirkungsmöglichkeiten einer Avantgarde im Kontext des Massenmediums Film. Ein Vortrag von Christoph Hesse mit kurzen Filmbeispielen.
KONZERT UND RELEASEPARTY	SA. 18.04. ▷ 20:00 UHR GRAPH & A ROCKET IN DUB Eintritt 8,00 €	Nach 17 Jahren veröffentlicht <i>a rocket in dub</i> das neue Album <i>Normal Dub</i> als 4 x 7" Box auf dem Düsseldorfer Label Krachladen DUB und stellt für die Compilation <i>Split-EP Dub Rosin Vol. 01</i> auf dem gleichen Label drei weitere Tracks zur Verfügung. Auf der Compilation sind auch zwei neue Dubtracks von dem Electronica Duo GRAPH enthalten. Danach spielen Stefan Yürke und <i>a rocket in dub</i> soundsystem Platten ihrer Wahl.
	SO. 19.04. ▷ 17:00 UHR KAMIKAZE 1989 DEUTSCHE SCIENCE FICTION D 1982 106 Min. R: Wolf Gremm mit Rainer Werner Fassbinder, G.Kaufmann, Boy Gobert	In Düsseldorf gedreht und mit Rainer Werner Fassbinder als Hardboiled Detective Jansen, in seiner letzten Rolle, erzählt der Film von einem Zukunftsstaat, in dem ein Polizist versucht Bombendrohungen gegen einen fast allmächtigen Medienkonzern zu klären. Dabei entdeckt er, mit welch infamen Mitteln der Konzern die letzten Regungen kritischer Intelligenz im Staat unterdrückt. Science-Fiction-Krimi, der den Medientotalitarismus und Konsumwahn einer nahen Zukunft anprangert.
AUSSTELLUNG	FR. 24.04. ▷ 19:00 UHR HANDGEPAECK Konstitutiv der Möglichkeiten Eröffnung	Das Künstlerduo Konstitutiv der Möglichkeiten lädt Sie in der Filmwerkstatt zu einem Aufenthalt in seiner neuen, raumgreifenden Installation <i>Handgepäck</i> ein. Hierfür haben die Künstlerinnen das Studio in eine Wartehalle verwandelt und alle Begebenheiten in allen Dimensionen angepasst. Warten Sie gemeinsam in angemessenem Ambiente mit Menschen und anderen Wesen, genießen Sie die Vielfalt und den Moment. Ausstellung vom 25.4. - 3.5.2020 zu den Bürozeiten und nach Vereinbarung.
	SA. 25.04. ▷ 20:00 UHR WELT AM DRAHT DEUTSCHE SCIENCE FICTION D 1973 204 Min. R: Rainer Werner Fassbinder mit Klaus Löwitsch, M. Rabben, A. Hoven	Der Leiter eines Instituts für Kybernetik und Zukunftsforschung, das mit Hilfe eines immensen Computers politische, ökonomische und soziale Vorgänge der Zukunft simulieren kann, begeht Selbstmord. Nachfolger wird sein engster Mitarbeiter, der fest davon überzeugt ist, dass sein Vorgänger Opfer eines Verbrechens wurde. Er recherchiert und stellt fest, dass mit Hilfe des Supercomputers eine künstliche Welt geschaffen wurde, die von Menschen bevölkert wird, die nicht ahnen, dass sie nur elektronisch existieren.
GESPRÄCH UND LESUNG	MO. 27.04. ▷ 20:00 UHR DURS GRÜNBEIN im Gespräch mit Heinz-Norbert Jocks	Ein Gespräch über den unzerreißbaren Zusammenhang von Kunst und Literatur. Der Lyriker und Essayist Durs Grünbein diskutiert mit dem Kunstkritiker und Autor Heinz-Norbert Jocks über das Verhältnis von Kunst und Literatur. Er wird außerdem Stücke lesen, die nach Bedarf spontan ausgesucht werden und das Gespräch begleiten. Heinz-Norbert Jocks hat 2001 bereits das Gespräch mit Durs Grünbein gesucht, woraus ein gleichnamiges Buch entstanden ist.

	DO. 30.04. ▷ 20:00 UHR DER GROSSE VERHAU DEUTSCHE SCIENCE FICTION D 1971 90 Min. R: Alexander Kluge mit Sigi Graue, Hark Bohm, Amon Düül II	Alexander Kluges Zukunftsphantasie spielt im dritten Jahrtausend – im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzungen zwischen intergalaktischen Regierungen auf der einen, und Industriegiganten, namentlich der Suez-Kanal-Gesellschaft, auf der anderen Seite. Es herrscht der Krieg der Konkurrenz und am Rande dieser Ordnung versucht das vorkapitalistisch organisierte Kleinunternehmerpaar Sterr ihr Geschäftsmodell, den Versicherungsbetrug mit gekaperten Raumschiffen, zu verteidigen.
------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	FR. 01.05. ▷ 20:00 UHR WILLI TOBLER UND DER UNTERGANG DER 6. FLOTTE DEUTSCHE SCIENCE FICTION D 1972 96 Min. R: Alexander Kluge mit Alfred Edel, Helga Skalla, Hark Bohm	Der Kybernetik-Professor Willi Tobler gerät mit seiner Familie in einen Bombenangriff während des Bürgerkriegs im Jahre 2040. Nach einer knappen Rettung trennt er sich von seiner Familie, gibt den Lehrstuhl auf und wird Pressesprecher im Flotten-Hauptquartier. Als solcher aber gewinnt er keineswegs die gewünschte Sicherheit, sondern bleibt dem Kriegsglück ausgeliefert. Neue Gefahren, neue Abhängigkeiten kommen und gehen, und am Ende droht dem Diener der wechselnden Regierungen gar die Todesstrafe.
------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------